



Die Geschichte der Dorfschmiede

Der Bau der Schmiede datiert auf das Jahr 1831. Dies belegt eine Holzgravur im Türrahmen der Eingangstür.

Das kleine Gebäude befindet sich im Zentrum des Dorfes, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Alten Anger, wo sie von allen Nutzern - in der Regel Bauern - die die Schmiede für ihre Pferde, Fuhrwerke und Ackergeräte brauchten, gleichermaßen erreichbar war. Der Schmied war immer auch Werkzeug und Gerätehersteller. Das Schmieden von Messer, Pflüge, Scharniere, Bolzen und Nägel gehörte zum täglichen Handwerk. Seine Bedeutung als Dorfschmied schwand jedoch zusehends mit der Entwicklung des Industriezeitalters, wonach viele seiner Produkte schneller und billiger hergestellt werden konnten. Als Hufschmied wurde er dennoch lange gebraucht. Baulich und technisch ist die Klein-Mutzer Dorfschmiede im Laufe der Zeit mehrfach angepasst worden. So hatte sie z.B. früher kleinere Fensteröffnungen, besaß zwei Essen und bekam nach der Einführung von Elektrizität ein Deckenlicht und ein elektrisches Gebläse für die Esse. Ursprünglich wurden die Essen durch lederne Blasebälge angeheizt, die von Hand betrieben wurden. Der größere von beiden ist restauriert worden und kann an originaler Stelle im nordöstlichen offenen Deckenbereich besichtigt werden. Elektrisch wurden vermutlich auch über ein dort noch vorhandenes Transmissionsrad angetriebene Maschinen, wie z.B. ein Federhammer oder eine Bohrmaschine betrieben. Teile der alten elektrischen Anlage sind noch erhalten. Die südwestlich im Raum gelegene Esse besaß ursprünglich einen Rauchabzug der den Rauch direkt durch das Dach ableitete. Später übernahm diese Funktion der heute noch vorhandene Schornstein.

Es existieren leider nur noch wenige schmiedetypische Werkzeuge. Auch der Amboss ist nicht mehr vorhanden, lediglich der Holzblock, auf dem er stand.

Der letzte Schmied arbeitete hier bis Ende der sechziger Jahre.

Heute wird die Alte Schmiede durch den Dorfverein für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Weitere Infos unter <http://www.klein-mutz.de/Alte-Schmiede/>